

61.
27

auch aber glaubt diese Mogenung das der Leut hau
Macht über sie haben und werden jetzt nach Rom aufheit
zurkennen. Dassou gielt zengniss Joh Blugos.

Hist. Pol. t. f. 37. Margareta salihren Namen
von Joflun. Wobei Mozo salis de Wund
Mozen sagt, das ist Salten.

§. 4.
So ist augement gebekommen, d. Wunder t. f. die
Söhne aus Augen aus ihrem Gesichtem tragen,
zuwohre ob Rommen; das solches aus Olatore
zugezogenen gelegt 3.) was Ursache solches Ge-
schehens vorausgesetzt. Vom ersten geist
Pfeift l.c. Ursache an. Blugos. hat von allen den
Ursachen l.z. f. 94. st. 96: Calvij. schreibt daß Jahr
966/ Mieslaus. — precipitant: allegati
auctores und Antipersona glb. das Leutwille waren
zum Erbarmen getragen worden d. das ob zu Zeit
der Miesos od. Mieslui d. in Dessen, by austrom
men, d. man Olatore veracht. Iam d. f. ob
gegen zuerst Veräufnung des Belebungen in Dessen.

Oguzas Dresci de Festis. p. 68. Hildebr. de Diebyfcp.
p. 59. et alii statuiron, d. das man ha. Wegen mit
dem Tod austreiben st. glb. sich angegeben: so ist
dach solches nicht älter. Aber ausserdem, d. Wun-
den die Margareta ~~ist~~ ^{ist} Tod hin ihres Gott in
geahnt s. w. folgen, d. d. r. mit Ausbran-
gen des Leib s. st. 966. als die Margareta von
sofort worden, w. im Pferwege geworfen
w. Et ist aber gewiß d. die Wunden